

Der Arbeitskreis Sternenkinder am St. Joseph-Stift Dresden entstand auf Initiative teilweise betroffener Mitarbeiter. Unser Anliegen ist es, Mütter und Väter fehl- oder stillgeborener Kinder zu begleiten und zu unterstützen, soweit sie es wünschen.

Bitte nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf:

KRANKENHAUS

ST. JOSEPH-STIFT DRESDEN

EINGANG 1 | HAUPTTEINGANG

Wintergartenstr. 15 / 17

01307 Dresden

T 03 51/ 44 40-2239

F 03 51/ 44 40-2403

info@josephstift-dresden.de

www.josephstift-dresden.de

GEDENKPLATZ FÜR STERNENKINDER



- 1 Hauptteingang
- 2 Clara-Wolff-Haus
- 3 Maria-Merkert-Haus
- 4 Franziska-Werner-Haus
- 5 Bildungszentrum
- 6 Notaufnahme
- 7 Haus West

ÖPNV

- H Khs. St. Joseph-Stift
Tram 4, 10, 12
- H Straßburger Platz
Tram 1, 2, 13
- H Striesener Straße
Bus 62

Stand der Informationen November 2023



*Schwebend
längst entflohen
und doch nah
ich kann dich zumein
Herzliebchen*

LIEBE ELTERN,

in der Krankenhauskapelle im St. Joseph-Stift haben wir einen Gedenkplatz geschaffen, um Ihnen eine Möglichkeit zu geben, Ihres Sternkinde zu gedenken. Dieser Platz gibt Ihnen den Raum, sich Ihrem Kind zu widmen, sich zu erinnern, ihm nahe zu sein und sich vielleicht mit den vielen Eltern, die Ihren Schmerz teilen, verbunden zu fühlen.

Sie haben die Möglichkeit, einen unglasierten Tonstern aus dem Weidenkästchen zu entnehmen und ihn mit dem Namen des Kindes oder einem Symbol zu beschriften. Diesen können Sie dann zu Füßen der Engelfigur ablegen.

Im Rahmen der Sternkinderbestattungen, die der Verein Sternkinder Dresden e.V. jeweils im März und September organisiert, werden diese Tonsterne auf der Sternwiese des Neuen Katholischen Friedhofs (Bremer Straße 20, 01067 Dresden) beigesetzt. Dort befindet sich auch ein Erinnerungsplatz für Sternkinder, die nicht auf dieser Wiese beerdigt sind.

Auch Sie sind herzlich zu diesen Trauerfeiern eingeladen. Die jeweiligen Termine finden Sie auf der Webseite des Vereins: www.sternenkinder-dresden.de.

IHR ARBEITSKREIS STERNENKINDER
AM KRANKENHAUS
ST. JOSEPH-STIFT DRESDEN



ZUR GESTALTUNG DER ENGELFIGUR

Der Gedenkplatz an der Rückseite der Kapelle erinnert an die Verbindung des Kindes zum mütterlichen Leib als eine beschützende Höhle. Die Engelfigur hält das kleine Kind liebevoll im Arm und lässt viele Möglichkeiten der freien Interpretation zu. Die Figur und die Sterne im Weidenhimmel darüber sind in der Raku-Brenntechnik gefertigt. Die beim Brennen entstandenen zarten Risse symbolisieren Verletzlichkeit.

Weidenzweige stehen für Tod und Trauer. Die Weide steht für Akzeptanz und Annahme von Leiden, ebenso für Fürsorglichkeit und Stärkung.

Die Federn als Flügel weisen auf Leichtigkeit und Zartheit. Zudem symbolisieren sie die Verbindung zur Natur.

Ulrike Magdalena Streit,
künstlerische Umsetzung des Gedenkplatzes

